

# Hamburger Abendblatt

Hamburger  Abendblatt

## Partys

### **Hier wirds richtig scharf und rockig Schräge Beats und schöner Kitsch: Der Bombay Club macht den Waagenbau am 28. 3. zu Little India**

Dass Indien seine zweite (Film-)Heimat in den Schweizer Alpen gefunden hat, ist inzwischen hinlänglich bekannt. Doch es bleibt nicht bei Grüßen aus Bollywood: Auf einmal haben Chartsbreaker so klangvolle Namen wie MC Punjabi, statt immer Sushi steht plötzlich Curry auf dem Plan, und Münchens Clubgänger feiern seit neuestem im Munich Masala statt im P1: Gut portionierter Exotik im Asia-Gewand kann derzeit niemand widerstehen.

In Hamburg erliegt man im Bombay Club den Reizen des Subkontinents: Bonbonbunte Sounds von kitschigem Masala-Soul mit durchgeknallten Percussion-Loops über Desi HipHop bis hin zu treibendem Bhangra bringen sprichwörtlich steife Nordlichter zwar an die Grenzen ihrer Hörgewohnheiten, sind aber gleichermaßen unwiderstehlich.

Wer schließlich doch eine Auszeit von den ungewohnten Klangfarben benötigt, kann direkt in die Chill-Area wechseln, in der kuschelige Sitzkissen, dicke Wasserpfeifen und relaxte Electronica-Sounds dem Dancefloor-geschundenen Körper Erholung versprechen. Denn spätestens zur Live-Performance sollte man wieder auf den Beinen sein.

Dann rocken Kerala Boy plus Drum-Spezialist T-Roy den Waagenbau auf Indisch. Und das wird richtig scharf!

KATIA SCHNEIDER

Bombay Club Fr 28. 3., 22.30, Waagenbau (U/S Sternschanze), Max-Brauer-Allee 204, Eintritt 8,-

erschienen am 27. Mär 2003 in Partys

 zurück

#### **Links im WWW:**

- ▶ Der Bombay Club im Internet
- ▶ Der Club im Web